

## Eintrag

# DRK-Kreisverband Stade: Schülerinnen & Schüler im Seniorenheim

## Schlagwörter

Engagiert im DRK 2015, Ehrenamt, Praxisbeispiele

## Kategorien

Team: Soziale Hilfen und Soziales Ehrenamt, Bürgerschaftliches Engagement

[Hannes Jähner](#), 30.09.2015

---

**Wer sich in frühen Jahren engagiert, bleibt dem Ehrenamt oft über Jahre treu**



DRK-Stade

Schülerinnen beim Kartenspielen im Seniorenheim

»Service-Learning« oder »Lernen durch Engagement« verbindet das Pauken in der Schule mit dem Lernen im Ehrenamt. Die sogenannten Soft Skills, Sozialkompetenzen, Kommunikations- und

Teamfähigkeit stehen dabei im Zentrum. Aber auch das Helfen soll nicht zu kurz kommen! Die Statistik zeigt schließlich: wer sich in frühen Jahren engagiert, bleibt dem Ehrenamt oft über Jahre treu. Und noch mehr! Service-Learning bietet auch Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder und bringt so hilfreiche Orientierung.

Die Schülerfirma »SCHARF« der Selma-Lagerlöf-Oberschule in Harsefeld zum Beispiel bietet neben Projekten im PR-Bereich und der Werbung, der Kreativwerkstatt und dem Gartenbau auch die Möglichkeit »Sozialer Dienste«, also ehrenamtliches soziales Engagement von Schüler\_innen für andere.

Das beliebteste Projekt der Schülerfirma ist das im benachbarten DRK-Seniorenheim »Auf der Geest«. Schüler\_innen der Klassenstufen 7-10 spielen mit den Bewohner\_innen regelmäßig Mensch-ärgere-dich-nicht, gehen mit ihnen spazieren und musizieren gemeinsam.

Lehrer Alexander Hensel ist es wichtig, dass seine jungen Schützlinge Kontakt mit älteren Menschen bekommen und so Vorurteile und Hemmnisse abbauen. »Bei den ersten Begegnungen«, berichtet er, »waren die Jugendlichen sehr unsicher.« Nach einigen Wochen aber war davon nichts mehr zu spüren. Der Umgang ist authentisch und respektvoll. »Das freut die Senioren«, erklärt Heimleiterin Ute Meyer-Goertz: »Sie machen sich ein neues Bild der Jugend - eine Jugend, die alte Menschen als Bereicherung kennen und schätzen lernen.«

Doch was ist, wenn die Schule aus ist? Ist es mit dem Ehrenamt dann vorbei? Nein! Das Engagement im Seniorenheim macht ganz offenbar Spaß. Oft bleibt es nicht auf das Muss der Schulzeit begrenzt - bei besonderen Anlässen sind die Schüler\_innen dann auch gern mal am Abend oder am Wochenende für »ihre« Senior\_innen da. Und nach dem Schulabschluss? Auch dann ist nicht für jeden Schluss. »Es gibt schon«, berichtet Frau Meyer-Goertz, »Bewerberinnen für ein FSJ in unserem Heim und anderen Einrichtungen des DRK.«

## Schlagwörter

Engagiert im DRK 2015, Ehrenamt, Praxisbeispiele

## Kategorien

Team: Soziale Hilfen und Soziales Ehrenamt, Bürgerschaftliches Engagement

## Kommentare

Please enable JavaScript to view the [comments powered by Disqus](#).

Title

---